

Lukas Langlotz

Agni (2011)
3 Sätze für Violoncello und Klavier

für Wiktor Kociuban

1. Heat
2. Light
3. Smoke

„Mit und neben Indra war Agni der verehrteste und gefeiertste Gott der alten Heldenzeit des indischen Volkes und die erhabenste, heiligste Gestalt unter den Göttern allen. War er auch im Allgemeinen der Gott des Feuers in allen Beziehungen des Elementes, im Himmel, auf Erden und in der Luft, der vernichtende Blitz wie die Flamme des häuslichen Herdes, der Alles verzehrende fürchterliche Feind wie der unentbehrliche segensreiche Freund, so trat doch mit der Zeit eine besondere Gestalt des Feuers, die heilige Opferflamme, allen anderen vor und der Feuergott wurde besonders in seiner Eigenschaft als Opferführer aufgefasst, als welcher er das Opfer der Menschen den Göttern zuführt und so zwischen beiden vermittelt.“

aus: Adolf Holtzmann, „Agni nach den Vorstellungen des Mahâbhârata“, Strassburg, London, 1878